

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 1, Abteilung 1, Blatt 28: Entwürfe für Geländer aus Gusseisen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 33.42-1991</p>
--	--

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Erste Abtheilung, S. 78:
"Blatt 28, 29 und 30. Wir theilen auf diesen drei Blättern mehrere Geländer nach Schinkels Entwürfen mit, die größtentheils in unser Hauptstadt ausgeführt worden. So ziert z. B. das letzte Geländer, der zweiten Reihe Blatt 28, die Lange Brücke. Es ist von Gußeisen und an die Stelle des ehemaligen schweren, den Raum verengenden Geländers, von Sandstein getreten. Die Abbildung zeigt, wie es durch Pfeiler nach demselben Schema unterbrochen wird. Das untere Geländer der 30. Platte ist das der Schlossbrücke, gleichfalls von Gußeisen. Es wird durch Postamente von trefflich polirtem Granit unterbrochen, die bestimmt sind, Statuen zu tragen, die sich auf die Siegesbahn beziehen, welche mit dem Brandenburger Thore beginnt und von hier nach dem Schlosse führt."
Siehe auch Inv. SM 43a.18, Inv. SM 43a.22 und Inv. SM 43a.22a

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich und Radierung / Papier (vélin)
Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821-1830
	wer	Technische Deputation für Gewerbe
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1821-1830
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)

	wo	
Gezeichnet	wann	1821-1830
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.
	wo	